

## Überwinterung von Bienenvölkern 2016/2017

Bitte bis 12.5.2017 retournieren an: **AG Bienen, Zoologie, Universitätsplatz 2, 8010 Graz**  
 Fax: 0316/3809875 E-Mail: [Robert.Brodschneider@uni-graz.at](mailto:Robert.Brodschneider@uni-graz.at) online: [www.Bienenstand.at](http://www.Bienenstand.at)

① Anmerkung: Ihre Daten werden nur zur wissenschaftlichen Auswertung verwendet und an keine dritten Personen weitergegeben.

### ② Wo befindet sich Ihr (Haupt-)Bienenstand (Winterstandort)?

ORT:	PLZ:
------	------

### ③ An wie vielen verschiedenen Standorten (Anzahl) halten Sie ihre Bienen?

### ④ Halten Sie alle Ihre Bienen innerhalb von etwa 15 km des genannten Standortes?

Ja  Unsicher  Nein

### ⑤ Wie viele Bienenvölker haben Sie 2016 eingewintert?

Bitte Zahl der Wirtschaftsvölker, keine Klein- oder Reservevölker.

In der nächsten Frage möchten wir von Ihnen die Zahl der verlorenen Völker wissen.  
 Wenn Sie keine Verluste hatten, tragen Sie bitte bei allen Feldern 0 ein!

### ⑥ Wie viele dieser (⑤) Völker waren nach dem Winter 2016/17

- a) weisellos oder drohnenbrütig?
- b) verloren durch Elementarschaden (Flut, Vandalismus etc.)?
- c) verloren (tote Völker oder leere Beuten)?


### ⑦ Wie viele dieser (verlorenen) Völker (⑥c) ...

- a) ... hatten viele tote Bienen im oder vor dem Volk?
- b) ... hatten keine oder nur wenige tote Bienen im oder vor dem Volk?
- c) ... hatten tote Bienen in Zellen, und kein Futter im Stock (verhungert)?
- d) ... hatten tote Bienen in Zellen, aber genug Futter im Stock (Futter nicht erreicht)?
- e) ... hatten keines der oben genannten oder unbekannte Symptome?


### ⑧ Wie viele der überlebenden Völker sind im Frühjahr 2017 schwach entwickelt aber weiselrichtig?

### ⑨ Zum Vergleich: Wie viele Völker hatten Sie im Frühjahr des Vorjahres (Frühjahr 2016)?

Weiß nicht	
------------	--

### ⑩ Haben Sie 2016 Völker zu Trachtquellen oder Bestäubungseinsätzen transportiert?

Ja  Unsicher  Nein

### ⑪ Was trifft für den Großteil Ihrer Völker zu:

- |   |                          |                                |                            |
|---|--------------------------|--------------------------------|----------------------------|
| a) Offener Gitterboden im Winter                | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Unsicher | <input type="radio"/> Nein |
| b) Isolierte Beuten im Winter                   | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Unsicher | <input type="radio"/> Nein |
| c) Kunststoff-Beuten                            | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Unsicher | <input type="radio"/> Nein |
| d) Zertifizierte Bio-Imkerei                    | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Unsicher | <input type="radio"/> Nein |
| e) Zucht auf Varroatoleranz                     | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Unsicher | <input type="radio"/> Nein |
| f) Kleine Brutzellen (5,1 mm oder weniger)      | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Unsicher | <input type="radio"/> Nein |
| g) Naturwabenbau (ohne Mittelwand)              | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Unsicher | <input type="radio"/> Nein |
| h) Kaufe Wachs zu (kein eigener Wachskreislauf) | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Unsicher | <input type="radio"/> Nein |

### ⑫ Wie viele Ihrer eingewinterten Völker hatten eine im Jahr 2016 begattete („junge“) Königin?

Weiß nicht	
------------	--

13 In welchem Ausmaß haben Sie während der Sammelsaison 2016 Königinnen-Probleme bemerkt (verglichen mit Ihren bisherigen Erfahrungen)?

Häufiger   
  Normal   
  Seltener   
  Weiß nicht

14 Welchen Anteil der Brutwaben Ihrer Völker haben Sie 2016 erneuert?

0%   
  1-30%   
  31-50%   
  mehr als 50%

15 Haben Sie während der Sammelsaison 2016 Bienen mit verkrüppelten Flügeln in den Völkern bemerkt?

Überhaupt nicht   
  Wenig   
  Häufig   
  Weiß nicht

16 Hat ein Großteil Ihrer Völker 2016 an einer der folgenden Trachtpflanzen gesammelt?

- |                            |                          |                                |                            |
|----------------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------------|
| a) Raps                    | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Unsicher | <input type="radio"/> Nein |
| b) Mais                    | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Unsicher | <input type="radio"/> Nein |
| c) Sonnenblume             | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Unsicher | <input type="radio"/> Nein |
| d) Senf                    | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Unsicher | <input type="radio"/> Nein |
| e) Buchweizen              | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Unsicher | <input type="radio"/> Nein |
| f) Japan. Staudenknöterich | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Unsicher | <input type="radio"/> Nein |
| g) Drüsiges Springkraut    | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Unsicher | <input type="radio"/> Nein |

17 Haben Sie im Zeitraum April 2016 - April 2017 den Varroa-Befall Ihrer Völker bestimmt?

Ja   
  Unsicher   
  Nein

18 Haben Sie im Zeitraum April 2016 - April 2017 Ihre Völker gegen Varroa behandelt?

Ja   
  Unsicher   
  Nein

19 In welchen Monaten haben Sie Befallsmessungen oder Bekämpfungen gegen die Varroa-Milbe (bei Wirtschaftsvölkern) durchgeführt oder <u>begonnen</u> ?	Bitte nennen Sie bei monatsübergreifenden Behandlungen nur den ersten Monat!												
	2016											2017	
	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jänner	Februar	März	April
Bestimmung Varroa-Befall (Milbenfall o.ä. Methode)													
Drohnenbrutentnahme													
Hyperthermie (Hitzebehandlung)													
Andere biotechnische Methode (Fangwabe, Bannwabe, totale Arbeiterinnen-Brutentnahme etc.)													
Ameisensäure Kurzzeitbehandlung (inkl. MAQS)													
Ameisensäure Langzeitbehandlung													
Milchsäure													
Oxalsäure Träufeln (oder Sprühen)													
Oxalsäure Verdampfen													
Bienenwohl / Beevital-Hiveclean													
Thymol (Apiguard, Apilife VAR, Thymovar)													
Tau-fluvalinat (Apistan)													
Flumethrin (Bayvarol)													
Amitraz (in Streifen, Apivar, Apitraz)													
Amitraz (Verdampfen)													
Coumaphos (Perizin)													
Coumaphos (Checkmite+)													
Anderes chemisches Produkt (welches?)													
Anderere Methode (welche?)													

Aufgrund des internationalen Ansatzes dieser Untersuchung finden Sie in dieser Liste auch in Österreich nicht empfohlene/zugelassene Mittel. Eine Nennung dieser stellt keine Empfehlung dar.

Als Dank für Ihre Teilnahme verlosen wir unter allen vollständig ausgefüllten und mit einer Kontaktmöglichkeit versehenen Fragebögen Sachpreise und einen Vortrag für Ihren Imkerverein. Sie können hier Ihre **Kontaktmöglichkeit** hinterlassen: